

SpanSet GmbH & Co KG
Jülicher Straße 49-51
52531 Übach-Palenberg
Tel +49(0)2451 48310
Fax +49(0)2451 4831207
E-Mail info@spanset.de
Internet www.spanset.de



www.spanset.de

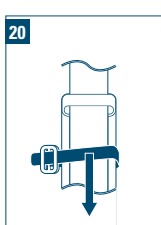
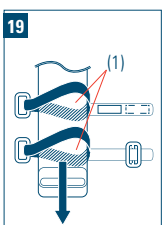
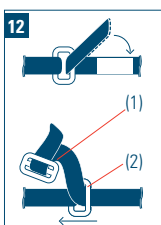
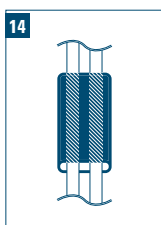
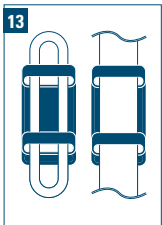
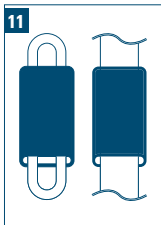
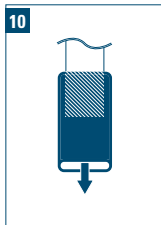
BA-NoCut/Version: 04.14 | D048885X
Copyright SpanSet GmbH & Co. KG

SpanSet®



DE	DE	Originalbetriebsanleitung NoCut®	Seite 1 - 8
EN	EN	Operation Manual NoCut®	Page 8 - 16
FR	FR	Projet notice d'utilisation NoCut®	Page 16 - 24
NL	NL	Ontwerp gebruiksaanwijzing NoCut®	Pagina 24 - 32
IT	IT	Bozza delle istruzioni per l'uso NoCut®	Página 32 - 40
ES	ES	Borrador de las Instrucciones NoCut®	Pagina 40 - 48

**SpanSet
Certified
Safety**



18	sleeve			pad 2			pad 4		
	1	2	3	1	2	3	0	1	2
a	x			x			x		
b	x			x			x		
c		x		x			x		
d				x			x		
e			x	x			x		
f				x			x		
g		x		x			x		
h				x			x		
i							x		
j [mm]	1	2	3	1	2	3	0	1	2



DE SpanSet GmbH & Co KG
 Jülicher Straße 49-51
 52531 Übach-Palenberg
 Tel. +49(0)2451 48310
 Fax. +49(0)2451 4831207
 E-Mail info@spanset.de
 Internet www.spanset.de

ES SpanSet SA
 Apartados des correos, 503
 20080 San Sebastian
 Phone +34 (943) 69 2600
 Fax. +34 (943) 69 2575
 E-Mail sse@spanset.es
 Internet www.spanset.es

IT Spanset Italia S.r.l.
 Via Nenni 13/A
 Zona Industriale Cebrosa
 10036 Settimo Torinese (TO)
 Tel. +39 (0) 11 8169744
 Fax. +39 (0) 11 8169745
 E-Mail spanset@spanset.it
 Internet www.spanset.it

FR SpanSet Sarl
 4 bis et 6 rue Aimé Cotton
 69800 Saint Priest
 Tel. +33 4 72 37 02 24
 Fax. +33 4 78 41 19 24
 E-Mail info@spanset.fr
 Internet www.spanset.fr

CH SpanSet AG
 Eichbühlstrasse 31
 8618 Oetwil am See
 Tel. +41(0)44 9297070
 Fax. +41(0)44 9297071
 E-Mail info@spanset.ch
 Internet www.spanset.ch

EN SpanSet Limited
 Telford Way, Middlewich
 Buisness and. Ind. Park
 MIDDLEWICH-CHESHIRE
 CW10 OHX
 Tel. +44(0)1606 737494
 Fax. +44(0)1606 737502
 E-Mail ssuk@spanset.co.uk
 Internet www.spanset.co.uk



Sehr geehrter SpanSet-Kunde, wir beglückwünschen Sie zum Kauf von NoCut®. Sie haben sich damit für ein Qualitätsprodukt entschieden, das bei bestimmungsgemäßer Verwendung eine lange Lebensdauer garantiert. Diese Betriebsanleitung informiert Sie über den richtigen und sicheren Einsatz. Fragen Sie Ihren SpanSet-Fachhändler oder SpanSet-Anwendungstechniker soweit Sie weitere Hinweise benötigen. Neben einem großen Anschlagmittel-Sortiment finden Sie unter www.spanset.de das gesamte Hebetchnik-Sortiment sowie weitere Produkte zur Ladungssicherungstechnik und zur Persönlichen Schutzausrüstung. Ihre SpanSet-Unternehmensgruppe.



NoCut® ist für die gewerbliche Nutzung konzipiert. Nutzen Sie NoCut® erst dann, wenn Sie die Betriebsanleitung vollständig gelesen und verstanden haben! Beachten und befolgen Sie zudem die Betriebsanleitung des Anschlagmittels, welches Sie zusammen mit NoCut® einsetzen sowie die allgemeinen Regeln¹ zum Heben von Lasten. Die Betriebsanleitung ist mit dem Produkt weiterzugeben. **Bei Nichtbeachtung sind schwere Unfälle mit Verletzungs- oder gar Todesfolge möglich!**



Gefahr! Die Nichtbeachtung dieser besonders wichtigen Hinweise kann zum Verlust der Schutzwirkung führen! Schwere Unfälle mit Verletzungs- oder gar Todesfolge sind möglich.

Bitte beachten Sie die auf der ausklappbaren Seite vorhandenen Symbole, die unter der nachstehenden Nummerierung erläutert werden:

- 1** Keine beschädigten oder verschlissenen NoCut®-Produkte nutzen!
- 2** NoCut® nie an gratige oder ungleichmäßige Kanten anlegen!
- 3** NoCut® nie verdreht anlegen!
- 4** Länge u. Breite von NoCut® müssen dem zu schützenden Bereich des Anschlagmittels entsprechen!
- 5** Last nicht auf NoCut® abstellen, NoCut® nicht quetschen!
- 6** Das Gleiten der Last in NoCut® ist grundsätzlich verboten!
- 7** Last tragende Stränge dürfen in NoCut® nicht verdrehen, verkreuzen oder überlagern!

¹ Siehe auch „Wissenswertes u. Schulung“

Inhaltsverzeichnis

- 1 Funktionsbeschreibung
- 2 Sicherheitshinweise u. Handhabung
- 3 Betrieb von NoCut®
- 4 Überprüfung, Pflege, Reparatur u. Außerbetriebnahme
- 5 Lagerung u. Reinigung
- 6 Wissenswertes u. Schulung

1 Funktionsbeschreibung

NoCut® wird bestimmungsgemäß zum Schutz textiler Anschlagmittel vor scharfen Kanten beim Heben von Lasten durch den Anschläger (befähigte Person) eingesetzt und ist in zwei Bauformen verfügbar:

8 NoCut®_{sleeve} Gewebter Schutzschlauch zum Aufziehen auf das Anschlagmittel mit beidseitig gleich hohem Schnittschutzvermögen.

9 NoCut®_{pad} Schnittschutzplatte zum Befestigen am Anschlagmittel mit einseitiger Schnittschutzwirkung.

NoCut® ist an drei eingewebten blauen Kennfäden zu erkennen. Jede Veränderung an NoCut® ist verboten. Die Produkte der NoCut®-Baureihe werden aus Hochleistungsfasern gewebt.

2 Sicherheitshinweise u. Handhabung

Achten Sie darauf, dass das Anschlagen von Lasten nur durch unterwiesene Personen (befähigte Person) erfolgt.

Nutzen Sie NoCut® ausschließlich in Kombination mit SpanSet-Anschlagmitteln oder Anschlagmittel gleicher Spezifikation.

- Es ist verboten, NoCut® für andere als die bestimmungsgemäße Anwendung einzusetzen. Vermeiden Sie grundsätzlich Belastungen, die über die mit der Funktion von NoCut® verbundene Belastung hinausgehen.
- Die Verwendung von NoCut® in Verbindung mit Chemikalien ist nur nach Abstimmung mit dem Hersteller erlaubt. Notwendige Angaben hierzu sind: Chemikalie, Konzentration, Temperatur u. Verweildauer.

- Stellen Sie vor der Nutzung sicher, dass der von NoCut® überdeckte Teil des Anschlagmittels unbeschädigt ist.
- **16** Nutzen Sie NoCut® nicht außerhalb eines Temperaturbereiches von - 40°C bis + 60 °C.
- Beachten Sie beim Einsatz von NoCut die Regeln der Berufsgenossenschaften (z.B. BGR 500, Kapitel 2.8) u. bewahren Sie die NoCut®-Betriebsanleitung auf.


3 Betrieb von NoCut®

3.1 Montage von NoCut® am Anschlagmittel

Beachten Sie in diesem Zusammenhang auch **3.3** „Auswahl der passenden Größe“ und **3.4** „Anordnung an der Last“. Sollte das Anschlagmittel bereits werksseitig unverlierbar mit NoCut verbunden sein, so entfällt die Notwendigkeit zur Montage.

10 So montieren Sie NoCut® sleeve

- I. Führen Sie das Anschlagmittel in eine der Schlauchöffnungen ein.
- II. Ziehen Sie den Schutzschlauch soweit über das Anschlagmittel, bis seine Mitte das Anschlagmittel vor der späteren scharfkantigen Belastung schützt.

 Besonders bei langen Schutzschläuchen kann dies schwergängig sein! Führen Sie in einem solchen Fall zunächst ein leichtes Band oder Seil durch den Schutzschlauch, befestigen Sie dies am Anschlagmittelende, sodann können Sie mit Hilfe des Bandes / Seiles den Schutzschlauch auf das Anschlagmittel aufziehen.

11 Jetzt ist der Schutzschlauch aufgezogen. Sie können jetzt die scharfkantige Last anschlagen.

12 So montieren Sie NoCut® pad

I. Beim Anschlagen mit Rundschlingen ist vorab zu entscheiden ob ein oder beide Stränge der Rundschlinge geschützt werden Bitte auch **3.4** Anordnung der Last berücksichtigen.


II a. Gurtband durch Rahmenschnalle führen, stramm ziehen und mit

Klettband fixieren. Fertig!

II b. Dreistegschnalle (1) anwinkeln und in fixierte Rahmenschnalle (2) einführen, Gurtband stramm ziehen. Fertig!

13 Die Schutzplatte ist jetzt fixiert. Sie können jetzt die scharfkantige Last anschlagen.

 Die NoCut[®]_{pad} Ausführungen mit 45 u. 75 mm werden aufgrund ihrer geringen Breite zum Fixieren am Anschlagmittel mit Flauch-/Klettband ausgerüstet.

 Mit zunehmender Länge sollten NoCut[®]_{pads} mit zusätzlichen Fixierschlaufen gegen Verdrehen gesichert werden. Nur so ist das Anschlagmittel gegen die schneidende Wirkung der scharfen Kante geschützt. Die Fixierschlaufen dürfen nicht an der scharfen Kante anliegen, sollten aber in direkter Nähe der Kante positioniert werden.

20 So montieren Sie Fixierschlaufen für NoCut[®]_{pad}

I. Fädeln Sie NoCut[®]_{pad} durch die Gurtbandschleufe (1) bis diese auf dem Schnittschutzgewebe zum Liegen kommt.


II. Fixierungsschlaufen werden nach Prinzip der Befestigungselemente **12** am Anschlagmittel befestigt.

3.2 Kantenschärfe

Kantenradien ≥ 1 mm: Liegen Kantenradien ab 1 mm vor, können Sie NoCut[®] entsprechend dieser Betriebsanleitung einsetzen. Kantenradien < 1 mm: Bei Kantenradien < 1 mm muss der Hebevorgang mit großer Sorgfalt geplant und durchgeführt werden, damit das Anschlagmittel unverletzt bleibt. Kontaktieren Sie in diesem Fall immer vor dem Einsatz des Produktes Ihren Händler oder SpanSet zwecks technischer Unterstützung und führen Sie unbedingt einen Hebetest (Heben und Verfahren in geringer Höhe) durch.

Bitte beachten Sie die auf der ausklappbaren Seite vorhandenen Tabelle **18**, die durch die nachstehende Legende definiert wird:

a	Hebebänder	
b	MagnumPlus, SupraPlus, Twintex, Liftfix	≤ 20t WLL
c	MagnumPlus, SupraPlus, Twintex, Liftfix	≤ 30t WLL
d	MagnumPlus, SupraPlus, Twintex, Liftfix	≤ 50t WLL
e	Magnum-X	≤ 20t WLL
f	Magnum-X	≤ 30t WLL
g	EK	≤ 20t WLL
h	EK	≤ 30t WLL
i	EK	≤ 40t WLL
j	Radius	
—	Lagen	

 Die durch „x“ gekennzeichneten Werte in der Tabelle **18** beziehen sich auf den kleinsten Radius, an dem das im Tabellenkopf genannten Produkt der NoCut[®] Baureihe noch eingesetzt werden darf. Größere Kantenradien werden durch die jeweilige Kennzeichnung mit eingeschlossen.

 Nutzen Sie NoCut[®] niemals an Kanten, an denen scharfe Grate hervorstehen oder an Kanten, die ungleichmäßig geformt sind (z.B. Zähnungen, Stufen, Auskerbungen und Absplitterungen).

3.3 Auswahl der passenden Größe

Wählen Sie die Größe von NoCut[®] passend für Ihr Anschlagmittel aus. Das Anschlagmittel darf in seinem Querschnitt nicht eingeschnürt werden. Berücksichtigen Sie auch, dass sich die Auflagenbreite der Rundschlinge unter Last vergrößert! Bei der Anordnung von NoCut[®] über beide Stränge einer Rundschlinge muss gewährleistet sein, dass beide Stränge nebeneinander Platz finden, sich nicht überkreuzen und nicht aufeinander liegen **14**.

3.4 Anordnung an der Last

Legen Sie NoCut[®] nicht verdreht an die Last an. Sorgen Sie bei Nutzung von NoCut[®] pad dafür, dass das Anschlagmittel in seiner vollen Breite unterlegt ist und dass das Anschlagmittel während des Hebevorganges

nicht auf die scharfe Kante der Last abrutschen kann. Positionieren Sie NoCut® so am Anschlagmittel und an der Last, dass es während des Hebevorganges keiner Zugbelastung ausgesetzt ist. Bei Kantenradien von $\geq 1\text{ mm}$ ist ein Setzverhalten von höchstens 30mm zwischen Last u. NoCut® zulässig. Bei kleineren Radien ist der Hebevorgang so vorzubereiten, dass sich NoCut® und die Last beim Anheben nicht gegeneinander verschieben. Im Einsatz kann es durch eine Entspannung der Gewebestruktur von NoCut® zu einer Verdichtung des Gewebes und damit einer Verkürzung der Schlauchlänge kommen. Beim Drehen und Wenden ist deshalb mit einer Längenzugabe zu arbeiten.



Das Gleiten der scharfen Kante in NoCut® kann dabei zum Verlust der Schutzwirkung führen. Lastabstürze mit der Gefahr schwerer Personen- bzw. Materialschäden drohen.

3.5 Wenden von scharfkantigen Lasten

Ausgerüstet mit NoCut® sleeve-Schutzschläuchen eignen sich 1- und 2-lagige SpanSet Hebebänder zum Wenden scharfkantiger Lasten (z.B. Coils). Beim Anheben muss der Schutzschlauch fest an der Kante der Last anliegen und sich das Hebeband frei im Schutzschlauch bewegen können. Beim Wenden um 90° darf der Schutzschlauch nur max. 2/3 und beim Wenden um 180° max. 1/2 der reinen Bandlänge zwischen den Schlaufen betragen. Bitte auch 3.4 Anordnung der Last berücksichtigen.



Fragen zum Coilhandling beantworten unsere Anwendungstechniker. Rufen Sie uns an **15!**

4 Überprüfung, Pflege, Reparatur u. Außerbetriebnahme

NoCut® muss vor jedem Einsatz auf augenfällige Mängel und gefährliche Verunreinigungen überprüft werden. Stellen Sie Mängel fest, die die Sicherheit beeinträchtigen, müssen dürfen Sie NoCut® nicht mehr verwenden. NoCut® darf nicht mehr verwendet werden, wenn Sie einen der folgenden Mängel feststellen:

- Spuren von Hitzeeinwirkung
- Schäden durch Einwirkung aggressiver Stoffe wie z.B. Säuren oder

Laugen

- Verunreinigungen durch aushärtende Stoffe wie Lacke, Klebstoffe etc.
- Ganz oder teilweise durchtrennte Garne
- Einschnitte/ Löcher/ Quetschstellen
- Fadenverschiebungen im Gewebe/ ungleichmäßig dichtes Gewebe
- Verhärtungen/ plattenartige Oberflächenverdichtung
- ungleichmäßig breites Gewebe
- NoCut[®]_{pad}: defekte Nähte/ in ihrer Funktion beeinträchtigte Befestigungselemente

Reparaturen darf nur der Hersteller oder eine von ihm beauftragte Person durchführen. Reparaturen beschränken sich bei NoCut auf die Befestigungselemente des NoCut[®]_{pad}. Ist das schnitthemmende Gewebe von NoCut[®] beschädigt, ist eine Reparatur nicht möglich. NoCut[®] darf dann nicht mehr verwendet werden. NoCut[®] kann im Hausmüll entsorgt werden, soweit das Gewebe nicht durch z.B. Öle, Betriebsstoffe verunreinigt ist. Ist das Gewebe durch Chemikalien verunreinigt, ist NoCut[®] als Sondermüll zu entsorgen.

5 Lagerung u. Reinigung

Bewahren Sie NoCut[®] kühl, trocken, gut belüftet und frei von chemischen Einflüssen auf. NoCut[®] nur an der Luft trocknen. Zur Beschleunigung der Trocknung nicht direkt erwärmen, sondern ggf. in einem warmen, stark belüfteten Raum trocknen. Entfernen Sie anhaftende Fremdkörper wie z.B. Metallspäne, Sand etc. NoCut[®] dazu ggf. mit Wasser spülen.

6 Wissenwertes u. Schulung

NoCut[®] wird insbesondere zum Schutz von Rundschlingen nach DIN EN 1492-2 u. Hebebändern nach DIN EN 1492-1 gegen scharfkantige Lasten eingesetzt. Der Herstellungsprozess von NoCut[®]_{sleeve} u. NoCut[®]_{pad} ist DIN EN ISO 9001 zertifiziert. Beachten Sie die lokalen Arbeitsschutzvorschriften für den Einsatz von textilen Anschlagmitteln, wie z.B. die Regeln der Berufsgenossenschaften in Deutschland. Weitere Informationen und die Bezugsquellen der Regelwerke erhalten Sie bei Ihrem SpanSet-Fachhändler oder direkt bei SpanSet. NoCut[®] wird aus Hochleistungsfasern

gewebt. Weitere Informationen zu den Fasertypen HMPE u. UHMWPE finden Sie unter <http://en.wikipedia.org/wiki/Polyethylene>.

Glossar:


 Sprachkennzeichnung: Deutsch

 Bitte lesen Sie die Betriebsanleitung und befolgen Sie die Warnungen und Sicherheitshinweise.


 Achtung: Besondere Vorsicht und Aufmerksamkeit!

 Verboten!


 Information: Hinweise zur Handhabung.


 Nutzen Sie SpanSet-Schulungen und Unterweisungen zur Aus- und Weiterbildung Ihrer Mitarbeiter. Im Sicherheitstrainingszentrum bieten wir regelmäßige Seminare in den Bereichen Anschlag-, Ladungssicherungs- und Höhensicherungstechnik an. Natürlich schulen wir Sie auch vor Ort. Fragen Sie nach oder besuchen Sie unsere Seminar-Seiten im Internet: www.spanset-seminare.de

Nutzen Sie das KnowHow der SpanSet-Spezialisten bei der Ausarbeitungen und Gestaltung von Gutachten, Risikobeurteilungen, Gefährdungsanalysen und Betriebsanleitungen. Weitere Informationen zu unseren Dienstleistungen finden Sie auf unserer Homepage: www.spanset.de

 Dear SpanSet customer, congratulations on purchasing NoCut®! With this purchase, you have chosen a quality product that guarantees many years of service if used correctly. This Operation Manual provides information about how to use the product correctly

and safely. Please contact your SpanSet retailer or SpanSet technical support staff should you have any further questions. Besides a large range of lifting accessories, www.spanset.de also features the entire range of hoisting technology as well as other load-securing products and personal protective equipment. Your SpanSet group of companies.

 NoCut[®] has been designed for commercial use. Do not use NoCut[®] until you have read and understood this Operation Manual in full! In addition, adhere to and follow the Operation Manual for the lifting equipment that you use together with NoCut[®], as well as the general regulations¹ concerning the hoisting of loads. This Operation Manual is to be passed on with the product. **Non-adherence to this manual could lead to serious accident resulting in the risk of injury or death!**

 **Danger!** Non-adherence to these key instructions may lead to loss of the protective function! Serious accidents resulting in the risk of injury or death are possible!

Please note the symbols provided on the pull-out, which are explained by the following numbering::

- 1** Do not use any NoCut[®] products that are damaged or worn!
- 2** Never place NoCut[®] on burred or uneven edges!
- 3** Never apply NoCut[®] in a twisted manner!
- 4** The length and width of NoCut[®] must correspond to the area of the lifting accessory to be protected!
- 5** Do not place load on NoCut[®]; do not crush NoCut[®]!
- 6** It is expressly forbidden to slide the load into NoCut[®]!
- 7** Load-bearing sections must not twist, cross over or overlap in NoCut[®]!

Table of contents

- 1 Description of function
- 2 Safety information and handling
- 3 Operating NoCut[®]

¹ See also "Useful information and training"

- 4 Inspections, maintenance, repairs and decommissioning
- 5 Storage and cleaning
- 6 Useful information and training

1 Description of function

NoCut[®] has been designed to protect textile lifting equipment from sharp edges when hoisting loads using riggers (authorised personnel) and is available in two designs:

- 8** NoCut[®] sleeve (a woven protective sleeve) to place around lifting equipment with a need for cut protection on both sides.
- 9** NoCut[®] pad (cut protection discs) to affix to lifting equipment with a need for cut protection on one side only.

NoCut[®] can be identified by the three blue marker yarns woven into the material. NoCut[®] must not be modified in any way. Products from the NoCut[®] range are woven from high-performance fibres.

2 Safety information and handling

Ensure that loads are only hoisted by people trained to do so (authorised personnel).

NoCut[®] should only be used in conjunction with SpanSet lifting equipment or lifting equipment with identical specifications.

- NoCut[®] must not be used for purposes other than those specified. All loads which exceed the load-bearing function of NoCut[®] must be expressly avoided.
- NoCut[®] may only be used in conjunction with chemicals in cases where express permission has been granted by the manufacturer. Key information includes: chemicals, concentration, temperature and exposure time.
- Prior to use, ensure that the part of the lifting accessory covered with NoCut[®] is undamaged.
- **16** Do not use NoCut[®] in temperatures below - 40°C and above + 60 °C.
- When using NoCut[®], adhere to the professional association's regu-

lations (e.g. BGR 500, chapter 2.8) and retain the NoCut® Operation Manual.


3 Operating NoCut®

3.1 Attaching NoCut® to the lifting equipment

3.3 "Selecting the correct size" and **3.4** "Aligning the load" should also be adhered to here. If NoCut has already been affixed to the lifting accessory in the factory, then there is no need to attach it.

10 To affix the NoCut® sleeve

- I. Insert the lifting accessory into one of the sleeve openings.
- II. Pull the protective sleeve over the lifting accessory until the middle of NoCut protects the lifting accessory from sharp-edged loads to be applied later.

 It may be a tight fit in the case of long protective sleeves! If this is the case, put a light band or rope through the protective sleeve and affix it to the end of the lifting accessory, so that you can then use it to pull the protective sleeve over the lifting accessory.

11 The protective sleeve is now in place. You are now able to attach the sharp-edged load.


12 To affix the NoCut® pad

I. When using round slings, it must be decided in advance whether one or both round sling cables need to be protected. Please also see **3.4** Aligning the load.

II a. Guide the strap through the rectangular buckle, pull tight, and affix with the Velcro® tape. Done!

II b. Bend the three-piece buckle (1) and insert into the fixed rectangular buckle (2); pull the strap tight. Done!

13 The protective pad is now affixed. You are now able to attach the sharp-edged load.

 The 45 mm and 75 mm versions of the NoCut® pad feature a Velcro® strap to aid fixing to the lifting accessory due to their

small width.

i In the case of increasing lengths, NoCut® pads should also be secured with additional fixing loops to prevent rotation. This is the only way to guarantee that the lifting accessory is protected from the cutting effect of the sharp edge. The fixing loops must not come into contact with the sharp edge, but should be positioned in the direct vicinity of the edge.

20 To affix the fixing loops for NoCut® pad

I. Thread the NoCut® pad through the strap loop (1) until it is lying on the cut protection fabric.

II. Fixing loops are to be affixed onto the lifting material in line with the principle of the fixing elements **12**.

3.2 Edge sharpness

Edge radii ≥ 1 mm: If there are edge radii of above 1 mm, NoCut® can be used in line with this Operation Manual. Edge radii < 1 mm: In the case of edge radii < 1 mm, the hoisting procedure must be planned and executed with great care to ensure that the lifting equipment is not damaged. Always contact your retailer or SpanSet for technical support prior to using the product in this case and carry out a lift test (slight lifting and moving) prior to use.

Please note the table provided on the pull-out **18**, which is defined by the following key:

a Lifting straps

b MagnumPlus, SupraPlus, Twintex, Liftfix $\leq 20t$ WLL

c MagnumPlus, SupraPlus, Twintex, Liftfix $\leq 30t$ WLL

d MagnumPlus, SupraPlus, Twintex, Liftfix $\leq 50t$ WLL


e Magnum-X $\leq 20t$ WLL


f Magnum-X $\leq 30t$ WLL

g EK $\leq 20t$ WLL

h EK $\leq 30t$ WLL

i EK $\leq 40t$ WLL

 The values labelled as “x” in the table **18** refer to the smallest radius for which the product from the NoCut® range named in the head of the table can be used. Larger edge radii are included in the respective labelling.

 Never use NoCut® on edges with sharp ridges or on edges that are uneven (e.g. perforations, steps, notches and splinters).

3.3 Selecting the correct size

Choose the correct size of NoCut® for your lifting equipment. The cross-section of the lifting accessory must not be constricted. Also note that the width of the round sling will increase when subjected to loads! When affixing NoCut® over both the cables of a round sling, it must be ensured that there is enough space for both cables, so that they do not cross over or overlap **14**.

3.4 Aligning the load

Do not apply NoCut® to the load if it is twisted. When using NoCut® pads, ensure that they lie beneath the full width of the lifting accessory and that the lifting accessory cannot slip onto the load's sharp edge during the lifting process. Position NoCut® on the lifting accessory and load so that it is not subjected to tensile loading during the lifting process. In the case of edge radii ≥ 1 mm, a settlement of maximum 30 mm is permitted between the load and NoCut®. In the case of smaller radii, the lifting process is to be prepared so that NoCut® and the load cannot slide against once another during hoisting. The woven structure of NoCut® may relax during use leading to a thickening of the fabric and a resulting fall in sleeve length. As such, an excess length should be used in the case of rotating and turning.

 If the sharp edge slides into NoCut® it can lead to a loss of the protective function. Falling loads pose a serious danger to people and materials.

3.5 Rotating sharp-edged loads

When fitted with NoCut[®] sleeve protective sleeves, 1- and 2-layer SpanSet lifting straps can be used to rotate sharp-edged loads (e.g. coils). When it comes to lifting, the protective sleeve must be securely fastened to the edge of the load and the lifting strap must be able to move freely within the protective sleeve. When rotating by 90°, the protective sleeve must only cover max. 2/3 of the pure strap length between the loops, and when rotating by 180°, max. 1/2. Please also refer to 3.4 Aligning the load.



Our technical support staff are happy to answer questions concerning handling coils. Give us a call **15**!

4 Inspections, maintenance, repairs and decommissioning

NoCut[®] must be inspected for visible defects and dangerous contaminants prior to every use. If a defect is identified that may compromise safety, NoCut[®] must not be used again. NoCut[®] must not be used if one of the following defects is identified:

- Signs of heat impact
- Damage caused by aggressive substances such as acids and alkalis
- Contaminants from setting substances such as paint, adhesives etc.
- Partially or fully split yarns
- Cuts / holes / pinch points
- Fibre movement in the fabric / uneven fabric thickness
- Hardenings / crust-like surface compacting
- Uneven fabric width
- NoCut[®] pad: Defect seams / fixing elements with limited function

Repairs must only be carried out by the manufacturer or someone they have commissioned. For NoCut, repairs are limited to the fixing elements of the NoCut[®] pad. If the cut-proof fabric on NoCut[®] is damaged a repair is not possible. In this case, NoCut[®] may no longer be used. NoCut[®] can be disposed of as domestic rubbish, insofar as the fabric has not been contaminated with oils, operating materials etc. If the fabric has been contaminated with chemicals, NoCut[®] must be disposed of as special waste.

5 Storage and cleaning

Store NoCut® in a cool, dry and well-ventilated place, away from chemical influences. NoCut® should only be air-dried. Do not heat directly to accelerate drying; instead dry in a warm, well-ventilated room. Remove foreign bodies stuck to the fabric of NoCut®, e.g. metal cuttings, sand etc., or rinse with water if necessary.

6 Useful information and training

NoCut® is mainly used for the protection of round slings in line with DIN EN 1492-2 and lifting straps in line with DIN EN 1492-1 from sharp-edged loads. The manufacturing process for the NoCut® sleeve and NoCut® pad is certified in line with DIN EN ISO 9001. When using textile lifting equipment, consult the local occupational health and safety regulations as well as the regulations of the professional associations in Germany. Further information and sources for the regulations can be requested from your SpanSet retailer or directly from SpanSet. NoCut® is woven from high-performance fibres. You can find further information about the fibres HMPE and UHMWPE at <http://en.wikipedia.org/wiki/Polyethylene>.

Glossary:



Language code: English



Please read the Operation Manual and follow the warnings and safety information.



Note: Special care and attention required!



Forbidden!




Information: Notes on handling:





Utilise SpanSet training sessions and tuition to train your staff. We offer regular seminars in the fields of lifting, loading and fall protection technology at our safety training centre. We also offer training on your

premises. Enquire now or visit the seminar pages on our website at www.spanset-seminare.de.

Make the most of the expertise of the SpanSet specialists with regard the calculation and designing of surveys, risk assessments, hazard analyses and operating instructions. Additional information about our services can be found on our website:
www.spanset.de

 Cher client SpanSet, nous vous félicitons d'avoir acheté NoCut®. Vous avez opté pour un produit de qualité avec la garantie d'une longévité élevée en cas d'utilisation conforme. Cette notice d'utilisation vous informe sur l'utilisation conforme et sûre. Pour de plus amples informations, contactez votre revendeur SpanSet ou votre technicien SpanSet. Outre un vaste assortiment de dispositifs d'arrimage, vous trouverez sur [www.spanset](http://www.spanset.de) l'ensemble de l'assortiment de dispositifs de levage ainsi que d'autres produits relatifs à la sécurité de chargement et aux équipements de protection individuelle. Votre groupe SpanSet

 NoCut® est destiné à un usage professionnel. N'utilisez pas NoCut® avant d'avoir entièrement lu et compris la notice d'utilisation ! Respectez et suivez également la notice d'utilisation du dispositif d'arrimage que vous utilisez avec NoCut® ainsi que les règles générales¹ relatives au levage de charge. La notice d'utilisation doit être remise avec le produit. **Le non-respect des consignes peut être à l'origine d'accidents graves ayant pour conséquence des blessures ou même un décès !**

 **Danger !** Le non-respect de ces consignes particulièrement importantes peut entraîner la perte de la fonction de protection ! Des accidents graves ayant pour conséquence des blessures ou même un décès peuvent survenir.

Veillez tenir compte des symboles figurant sur la partie rabattable et expliqués sous les numéros suivants :

- 1** Ne pas utiliser de produits NoCut® endommagés ou usés !
- 2** Ne jamais poser NoCut® sur des arêtes présentant des bavures ou des irrégularités !
- 3** Ne jamais tordre NoCut® lors de la pose !
- 4** La longueur et la largeur de NoCut® doivent correspondre à la zone à protéger du dispositif d'arrimage !
- 5** Ne pas poser la charge sur NoCut®, ne pas écraser NoCut® !
- 6** Il est interdit de faire glisser la charge avec NoCut® !
- 7** Les cordes portantes ne doivent pas se tordre, se croiser ou se chevaucher dans NoCut® !

Table des matières

- 1 Description du fonctionnement
- 2 Consignes de sécurité et manipulation
- 3 Utilisation de NoCut®
- 4 Contrôle, entretien, réparation et mise hors service
- 5 Stockage et nettoyage
- 6 Informations supplémentaires et formation

1 Description du fonctionnement

NoCut® est destiné à protéger les dispositifs d'arrimage en textile contre les arêtes coupantes lors du levage de charges par l'opérateur (personne autorisée) et existe en deux versions :

- 8** NoCut®_{sleeve} Gaine de protection tissée à glisser sur le dispositif d'arrimage avec une protection anticoupure égale des deux côtés.
- 9** NoCut®_{pad} Plaque de protection anticoupure à fixer au dispositif d'arrimage avec une protection anticoupure d'un seul côté.

NoCut® se reconnaît aux trois fils bleus caractéristiques intégrés dans le tissage. Toute modification de NoCut® est interdite. Les produits de la série NoCut® sont tissés à partir de fibres haute performance.

2 Consignes de sécurité et utilisation

Veillez à ce que l'arrimage des charges soit uniquement effectué par des personnes qualifiées (personnes autorisées). Utilisez uniquement NoCut® en combinaison avec des dispositifs d'arrimage SpanSet ou des dispositifs d'arrimage ayant les mêmes spécifications.

- Il est interdit d'utiliser NoCut® à d'autres fins que l'utilisation conforme. Évitez toujours les sollicitations dépassant les sollicitations liées à la fonction de NoCut®.
- L'utilisation de NoCut® en combinaison avec des produits chimiques est uniquement autorisée avec l'accord préalable du fabricant. Informations nécessaires : produit chimique, concentration, température et durée d'utilisation.
- Avant l'utilisation, vérifiez si la partie du dispositif d'arrimage couverte par NoCut® n'est pas endommagée.
- **16** N'utilisez pas NoCut® en dehors d'une plage de température comprise entre - 40°C et + 60 °C.
- Lors de l'utilisation de NoCut®, respectez les règles de la caisse de prévoyance contre les accidents (par ex. BGR 500, chapitre 2.8) et conservez la notice d'utilisation de NoCut®.

3 Utilisation de NoCut®

3.1 Montage de NoCut® sur le dispositif d'arrimage

Respectez également les points **3.3** „ Choix de la taille adaptée » et **3.4** „ Positionnement sur la charge ». Si le dispositif d'arrimage est déjà indissociablement lié à NoCut® à la sortie de l'usine, le montage n'est pas nécessaire.

10 Comment monter NoCut® sleeve

- I.** Insérez le dispositif d'arrimage dans une des ouvertures de la gaine.
- II.** Glissez la gaine de protection sur le dispositif d'arrimage jusqu'à ce que son milieu protège le dispositif d'arrimage contre les charges aux arêtes coupantes.



Cela peut être compliqué avec les longues gaines de protection. Dans ce cas, commencez par glisser un ruban léger ou un

cordon dans la gaine de protection, fixez-le à l'extrémité du dispositif d'arrimage, vous pourrez ensuite glisser la gaine de protection sur le dispositif d'arrimage à l'aide du ruban/du cordon.

11 La gaine de protection est alors installée. Vous pouvez arrimer la charge aux arêtes coupantes.


12 Comment monter NoCut[®] pad


I. B En cas d'arrimage avec des sangles rondes, il faut d'abord décider s'il faut protéger une ou les deux cordes de la sangle ronde. Respectez également le point **3.4** Positionnement sur la charge.

II a. Glisser la sangle à travers la boucle, serrer et fixer à l'aide de la bande autoagrippante. Terminé !

II b. Enrouler la boucle à deux passants (1) et la glisser dans la boucle fixée (2), serrer la sangle. Terminé !

13 La plaque de fixation est désormais fixée. Vous pouvez arrimer la charge aux arêtes coupantes.

 En raison de leur petite largeur, les modèles NoCut[®] pad de 45 et 75 mm sont utilisées pour la fixation sur des dispositifs d'arrimage équipés d'une bande autoagrippante.

 Si la longueur est importante, les NoCut[®] pads doivent être protégés contre la torsion avec des boucles de fixations supplémentaires. C'est la seule façon de protéger le dispositif d'arrimage contre l'effet coupant des arêtes coupantes. Les boucles de fixation ne doivent pas être posées contre l'arête coupante, mais doivent être positionnées à proximité directe de cette arête.

20 Comment monter les boucles de fixation pour NoCut[®] pad

I. Enflez NoCut[®] à travers la boucle de la sangle (1) jusqu'à ce que la plaque adhère au tissu de protection anticoupure..

II. Les boucles de fixation doivent être fixées au dispositif d'arrimage selon le principe des éléments de fixation **12**.

3.2 Tranchant des arêtes

Rayons d'arêtes ≥ 1 mm: si les rayons d'arête sont de 1 mm et plus, vous pouvez utiliser NoCut[®] conformément à cette notice d'utilisation.

Rayons d'arêtes < 1 mm: pour les rayons d'arête < 1 mm, le levage doit être planifié et exécuté avec le plus grand soin afin de ne pas endommager le dispositif d'arrimage. Avant d'utiliser le produit pour de pareils cas, contactez toujours votre revendeur ou la société SpanSet afin de demander une assistance technique et procédez impérativement à un test de levage (levage et procédure à faible hauteur).

Veillez tenir compte du tableau figurant sur la partie rabattable **18** et expliqué par la légende ci-dessous :

a Élingues en ruban

b MagnumPlus, SupraPlus, Twintex, Liftfix $\leq 20t$ WLL

c MagnumPlus, SupraPlus, Twintex, Liftfix $\leq 30t$ WLL

d MagnumPlus, SupraPlus, Twintex, Liftfix $\leq 50t$ WLL

e Magnum-X $\leq 20t$ WLL

f Magnum-X $\leq 30t$ WLL


g EK $\leq 20t$ WLL


h EK $\leq 30t$ WLL

i EK $\leq 40t$ WLL

j Radius

— Couches

 Les valeurs marquées d'un « x » dans le tableau **18** se réfèrent au plus petit rayon avec lequel le produit de la série NoCut[®] cité en tête du tableau peut encore être utilisé. Les rayons d'arêtes supérieurs sont inclus dans l'identification correspondante.

 N'utilisez jamais NoCut[®] sur des arêtes qui présentent des bavures coupantes des irrégularités (par ex. dentelures, dénivelés, encoches et éclats).

3.3 Choix de la taille adaptée

Choisissez la taille de NoCut[®] en fonction de votre dispositif d'arri-

mage. Le diamètre du dispositif d'arrimage ne doit pas être réduit par l'utilisation de NoCut®. Tenez également compte du fait que la surface d'appui de la sangle ronde augmente sous la charge ! En cas de montage de NoCut® sur les deux cordes d'une sangle ronde, les deux cordes doivent impérativement avoir suffisamment de place pour se positionner côte à côte, ne doivent pas se croiser et ne doivent pas se chevaucher **14**.

3.4 Positionnement sur la charge

Ne placez jamais NoCut® de manière tordue sur la charge. Lors de l'utilisation de NoCut®_{pad}, veillez à ce que le dispositif d'arrimage soit posé sur la plaque dans toute sa largeur et à ce que le dispositif d'arrimage ne puisse pas glisser sur l'arête coupante de la charge durant le levage. Positionnez NoCut® sur le dispositif d'arrimage et la charge de manière à ce qu'il ne soit soumis à aucun effort de traction lors du levage. Pour les rayons d'arête ≥ 1 mm, un tassement de maximum 30 mm entre la charge et NoCut® est autorisé. Pour les rayons plus petits, le levage doit être préparé de manière à ce que NoCut® et la charge ne glissent pas l'un sur l'autre au moment du levage. Durant l'utilisation, la structure du tissu de NoCut® peut se détendre et entraîner une densification du tissu et donc un raccourcissement de la longueur de la gaine. Pour les torsions et les rotations, il est donc nécessaire de travailler avec une longueur plus importante.



Le glissement de l'arête coupante dans NoCut® peut entraîner la perte de la fonction de protection. Risque de chute de la charge avec pour conséquence de graves blessures et dommages matériels.

3.5 Rotation de charges aux arêtes coupantes

Équipées de la gaine de protection NoCut®_{sleeve}, les élingues en ruban SpanSet à 1 et 2 couches conviennent pour faire tourner des charges aux arêtes coupantes (par ex. bobines). Lors du levage, la gaine de protection doit adhérer fermement à l'arête de la charge et l'élingue en ruban doit pouvoir bouger librement dans la gaine de protection.

Lors d'une rotation à 90°, la gaine de protection ne doit pas dépasser max. 2/3 de la longueur de l'élingue entre les boucles et max. 1/2 de la longueur en cas de rotation de 180°. Veuillez également respecter le point 3.4 Positionnement sur la charge.



Nos techniciens répondront aux questions concernant la manipulation des bobines. Appelez-nous **15**!

4 Contrôle, entretien, réparation et mise hors service

Avant chaque utilisation, vérifiez si NoCut® ne présente pas de défauts visibles ou de salissures dangereuses. Si vous constatez un défaut qui entrave la sécurité, vous ne devez plus utiliser NoCut®. NoCut® ne peut en aucun cas être utilisé si vous constatez l'un des défauts suivants :

- Traces d'exposition à la chaleur
- Dommages liés à l'action de substances agressives comme par ex. des acides ou des lessives
- Salissures causées par des substances durcissantes comme le vernis, la colle, etc.
- Fils entièrement ou partiellement coupés
- Entailles/trous/zones écrasées
- Déplacement des fils dans le tissu/tissu d'une densité irrégulière
- Durcissements/densification de la surface avec formation de plaques
- Irrégularité dans la largeur du tissage
- NoCut®_{pad} : coutures défectueuses/dysfonctionnement des éléments de fixation

Seul le fabricant ou une personne agréée sont autorisés à effectuer les réparations. Pour NoCut, les réparations se limitent aux éléments de fixation du NoCut®_{pad}. Si le tissu anticoupure de NoCut® est endommagé, aucune réparation n'est possible. Dans ce cas, NoCut® ne peut plus être utilisé. NoCut® peut être jeté dans les ordures ménagères à condition que le tissu ne présente pas de traces d'huile, de carburant, etc. Si le tissu a été souillé par des produits chimiques,

NoCut® doit être jeté avec les déchets spéciaux.

5 Stockage et nettoyage

Conservez NoCut® dans un endroit frais, sec et bien aéré et à l'abri des produits chimiques. Uniquement sécher NoCut® à l'air. Pour accélérer le séchage, ne pas chauffer directement, mais faire sécher dans un local chaud et fortement aéré. Éliminez les corps étrangers qui adhèrent à NoCut®, par ex. éclats métalliques, sables, etc. Pour cela, rincez éventuellement NoCut® à l'eau.


6 Informations supplémentaires et formation

NoCut® est notamment utilisé pour protéger les sangles rondes conformément à la norme DIN EN 1492-2 et les élingues en ruban conformément à la norme DIN EN 1492/1 contre les charges aux arêtes coupantes. Le procédé de fabrication de NoCut®_{sleeve} et de NoCut®_{pad} est certifié selon la norme DIN EN ISO 9001. Veuillez respecter les prescriptions locales de protection au travail applicables à l'utilisation de dispositifs d'arrimage en textile comme par ex. les règles de la caisse de prévoyance contre les accidents en Allemagne. Vous obtiendrez de plus amples informations et d'autres sources de consultation des réglementations auprès de votre revendeur SpanSet ou directement auprès de SpanSet. NoCut® est tissé à partir de fibres haute performance. Vous trouverez de plus amples informations sur les fibres de type HMPE et UHMWPE sur <http://en.wikipedia.org/wiki/Polyethylene>.

Glossaire :

 Langue : Français

 Veuillez lire la notice d'utilisation et respecter les avertissements et les consignes de sécurité.

 Attention : Prudence et attention particulières

 Interdit !



Information : consignes relatives à la manipulation.



Profitez des formations SpanSet pour offrir à vos collaborateurs une formation et une formation continue. Au centre de formation à la sécurité, nous proposons régulièrement des séminaires dans le domaine des systèmes d'arrimage, de protection des chargements et de protection lors du levage. Nous venons également vous former dans vos locaux. Renseignez-vous et rendez-vous sur les pages de notre site consacrées aux séminaires : www.spanset-seminare.de

Profitez du savoir-faire des spécialistes SpanSet pour élaborer et réaliser des expertises, des évaluations des risques, des analyses des dangers et des notices d'utilisation. Vous trouverez de plus amples informations sur nos services sur notre site Internet .

www.spanset.de



Geachte SpanSet-klant, wij feliciteren u met de aankoop van NoCut®. U heeft daarmee voor een kwaliteitsproduct gekozen dat, indien gebruikt volgens de voorschriften, een lange levensduur garandeert. Deze gebruiksaanwijzing informeert u over het juiste en veilige gebruik. Raadpleeg uw SpanSet-dealer of SpanSet-toepassingstechnici indien u verdere instructies nodig heeft. Naast een groot assortiment aanslagmiddelen vindt u onder www.spanset.de het gehele assortiment aan heftechnieken en andere producten voor veilige laadtechnologie en persoonlijke beschermingsmiddelen. Uw SpanSet-bedrijfsgroep.



NoCut® is ontworpen voor commercieel gebruik. Gebruik NoCut® pas wanneer u de gebruiksaanwijzing volledig gelezen en begrepen heeft! Neem ook de gebruiksaanwijzing van het aanslagmiddel, dat u samen met NoCut® gebruikt, in acht en volg deze op, evenals de algemene voorschriften¹ voor het heffen van lasten. De

gebruiksaanwijzing moet met het product worden doorgegeven. **Bij niet-naleving zijn ernstige ongevallen met verwonding of dodelijk gevolg mogelijk!**



Gevaar! Het niet opvolgen van deze zeer belangrijke aanwijzingen kan leiden tot verlies van de beschermende werking! Ernstige ongevallen met verwonding of zelfs dodelijk gevolg zijn mogelijk!

Let op de symbolen op de uitklapbare pagina, die onder de onderstaande nummering worden toegelicht.

- 1** Gebruik geen beschadigde of versleten NoCut[®]-producten!
- 2** NoCut[®] nooit tegen afgebraamde of onregelmatige randen leggen!
- 3** NoCut[®] nooit verdraaid aanleggen!
- 4** Lengte en breedte van NoCut[®] moeten overeenstemmen met het te beschermen gebied van het aanslagmiddel!
- 5** De last niet op NoCut[®] zetten, NoCut[®] niet samendrukken!
- 6** Het schuiven van de last in NoCut[®] is strikt verboden!
- 7** Lastdragende strengen mogen in NoCut[®] niet verdraaien, kruisen of overlappen!

Inhoudsopgave

- 1 Functiebeschrijving
- 2 Veiligheidsaanwijzingen en hantering
- 3 Gebruik van NoCut[®]
- 4 Controle, verzorging, reparatie en buitengebruikstelling
- 5 Opslag en reiniging
- 6 Wetenswaardigheden en opleiding

1 Functiebeschrijving

NoCut[®] wordt zoals voorgeschreven ter bescherming van textiele aanslagmiddelen tegen scherpe randen bij het heffen van lasten door de bevestiger (bevoegde persoon) gebruikt en is in twee uitvoeringen verkrijgbaar:

- 8** NoCut[®] sleeve geweven beschermingslang om over het aanslagmiddel te trekken met aan beide zijden even sterke snijbescherming.

9 NoCut[®] pad snijbeschermingsplaat ter bevestiging aan het aanslagmiddel met eenzijdige snijbescherming.

NoCut[®] is aan drie ingeweven blauwe kendrazen te herkennen. Elke verandering aan NoCut[®] is verboden. De producten van de NoCut[®]-serie worden geweven van high-performance-vezels.

2 Veiligheidsaanwijzingen en hantering

Zorg ervoor dat het aanslaan van lasten alleen door daartoe opgeleide personen (bevoegde persoon) wordt gedaan.

Gebruik NoCut[®] uitsluitend in combinatie met SpanSet-aanslagmiddelen of aanslagmiddelen met dezelfde specificaties.

- Het is verboden, NoCut[®] voor andere dan de beoogde toepassing te gebruiken. Vermijd altijd belastingen, die groter zijn dan de met de NoCut[®] verbonden belasting.
- Het gebruik van NoCut[®] in combinatie met chemicaliën is alleen toegestaan na overleg met de fabrikant. Vereiste informatie hierover is: chemische stof, concentratie, temperatuur en verblijfsduur
- Zorg er vóór het gebruik voor, dat het door NoCut[®] overdekte deel van het aanslagmiddel onbeschadigd is.
- **16** Gebruik NoCut[®] niet buiten een temperatuurbereik van - 40°C tot + 60 °C.
- Neem bij het gebruik van NoCut de regels van de beroepsverenigingen (bijv. BGR 500, hoofdstuk 2.8) in acht en bewaar de NoCut[®]-gebruiksaanwijzing.

3 Gebruik van NoCut[®]

3.1 Montage van NoCut[®] aan het aanslagmiddel

Neem in dit verband ook in acht **3.3** „Keuze van de juiste grootte“ en **3.4** „Aanbrengen aan de last“. Wanneer het aanslagmiddel in de fabriek reeds onverliesbaar met NoCut verbonden is, dan vervalt de noodzaak van de montage.

10 Zo monteert u NoCut[®] sleeve

- I. Voer het aanslagmiddel in een van de slangopeningen in.
- II. Trek de bescherm slang zo ver over het aanslagmiddel, tot het

midden ervan het aanslagmiddel tegen de latere scherpe randen van de belasting beschermt.

i Met name bij lange beschermsslagen kan dit lastig zijn! Voer in een dergelijk geval eerst een lichte band of touw door de bescherm slang, bevestig dit aan het uiteinde van het aanslagmiddel, dan kunt u met behulp van de band / het touw de bescherm slang over het aanslagmiddel trekken.

11 Nu is de bescherm slang erop getrokken. U kunt nu de last met scherpe randen aanslaan.

12 Zo monteert u NoCut[®] pad

I. Bij het aanslaan met rondstroppen moet vooraf worden bepaald of één of beide strengen van de rondstrop worden beschermd. U moet ook **3.4** "Aanbrengen van de last" in acht nemen.

II a. Singelband door de framegesp voeren, strak trekken en met klittenband vastzetten. Klaar!

II b. Drievoudige gesp (1) in een hoek buigen en in de vastgezette framegesp (2) voeren, singelband strak trekken. Klaar!

13 De beschermplaat is nu vastgezet. U kunt nu de last met scherpe randen aanslaan.

i De NoCut[®] pad uitvoeringen met 45 en 75 mm worden wegens hun geringe breedte voor het vastzetten aan aanslagmiddelen met vlies-/klittenband uitgerust.

i Bij toenemende lengte moeten NoCut[®] pads met extra fixeerlussen tegen verdraaien worden beveiligd. Alleen zo is het aanslagmiddel tegen de snijdende werking van de scherpe randen beschermd. De fixeerlussen mogen niet tegen de scherpe randen aanliggen, maar moeten dichtbij de randen worden geplaatst.

20 Zo monteert u fixeerlussen voor NoCut[®] pad

I. Rijg NoCut[®] pad door de singelband (1) totdat het op het snijbeschermingsweefsel komt te liggen.

II. Fixeerlussen worden volgens het principe van de bevestigingselementen **12** aan het aanslagmiddel bevestigd.

3.2 Randscherpte

Randradiussen ≥ 1 mm: Wanneer er randradiussen vanaf 1 mm zijn, dan kunt u NoCut[®] volgens deze gebruiksaanwijzing gebruiken
Randradiussen < 1 mm: Bij randradiussen < 1 mm moet het hijsen met grote zorgvuldigheid gepland en uitgevoerd worden, zodat het aanslagmiddel intact blijft. Neem in dit geval altijd vóór het gebruik van het product contact op met uw dealer of met SpanSet voor technische ondersteuning en voer altijd een hijs-test (hijsen en verplaatsen op geringe hoogte) uit.

Let op de tabel op de uitklapbare pagina **18**, die door onderstaande legenda wordt gedefinieerd:

a Hijsbanden

b MagnumPlus, SupraPlus, Twintex, Liftfix $\leq 20t$ WLL

c MagnumPlus, SupraPlus, Twintex, Liftfix $\leq 30t$ WLL

d MagnumPlus, SupraPlus, Twintex, Liftfix $\leq 50t$ WLL

e Magnum-X $\leq 20t$ WLL

f Magnum-X $\leq 30t$ WLL


g EK $\leq 20t$ WLL

h EK $\leq 30t$ WLL

i EK $\leq 40t$ WLL

j Radius

— Laagen

 De met „x“ gemarkeerde waarden in de tabel **18** hebben betrekking op de kleinste radius, waarbij het in de tabelkop genoemde product van de NoCut[®] serie nog gebruikt mag worden. Grotere randradiussen zijn door de desbetreffende markering inbegrepen.

 Gebruik NoCut[®] nooit aan randen, waaraan scherpe bramen zitten of aan randen, die ongelijkmatig gevormd zijn (bijv.

tandingen, getrapte randen, inkepingen en afsplinteringen).

3.3 Keuze van de juiste grootte

Kies de grootte van NoCut[®] passend voor uw aanslagmiddel uit. Het aanslagmiddel mag in zijn doorsnede niet worden ingesnoerd. Houd er ook rekening mee dat de steunbreedte van de rondstrop onder belasting groter wordt! Bij het aanbrenge van NoCut[®] over beide strengen van een rondstrop moet gewaarborgd zijn, dat beide strengen zich naast elkaar bevinden, elkaar niet kruisen en niet op elkaar liggen **14**.

3.4 Aanbrengen aan de last

Leg NoCut[®] nooit verdraaid tegen de last aan. Zorg er bij gebruik van NoCut[®] pad voor, dat het product onder de volle breedte van het aanslagmiddel ligt en dat het aanslagmiddel tijdens het hijsen niet op de scherpe randen van de last kan afglijden. Positioneer NoCut[®] zo aan het aanslagmiddel en aan de last, dat het tijdens het hijsen niet blootgesteld is aan trekbelasting. Bij randradiussen van ≥ 1 mm is een instelgedrag van maximaal 30 mm tussen last en NoCut[®] toelaatbaar. Bij kleinere radiussen moet het hijsen zodanig worden voorbereid, dat NoCut[®] en de last bij het hijsen niet tegen elkaar verschuiven. In het gebruik kan er door een ontspanning van de weefselstructuur van NoCut[®] een verdichting van het weefsel en daarmee een verkorting van de slanglengte ontstaan. Bij het draaien en keren moet daarom met een extra lengte worden gewerkt.



Het schuiven van de scherpe randen in NoCut[®] kan daarbij tot verlies van de beschermende werking leiden. Vallen van de last met het risico van ernstig persoonlijke letsel of materiële schade dreigt.

3.5 Keren van lasten met scherpe randen

Uitgerust met NoCut[®] sleeve-beschermsslagen zijn 1- en 2-laags Span-Set-hijsbanden geschikt voor het keren van lasten met scherpe randen (bijv. spoelen). Bij het heffen moet de bescherm slang stevig tegen de rand van de last liggen en moet de hijsband zich vrij in de bescherm slang kunnen

bewegen. Bij het keren met 90° mag de bescherm slang slechts max. 2/3 en bij het keren met 180° max. 1/2 van de zuivere bandlengte tussen de lussen bedragen. Gelieve ook 3.4 "Aanbrengen van de last" in acht nemen.



Vragen over de handling van de spoel beantwoorden onze toepassingstechnici. Bel ons **15!**

4 Controle, verzorging, reparatie en buitengebruikstelling

NoCut® moet vóór elk gebruik op zichtbare gebreken en gevaarlijke verontreinigingen worden gecontroleerd. Wanneer u gebreken constateert, die de veiligheid in gevaar brengen, mag u NoCut® niet meer gebruiken. NoCut® mag niet meer worden gebruikt, wanneer u een van de volgende gebreken constateert:

- sporen van inwerking van warmte
- beschadigingen door inwerking van agressieve stoffen zoals zuren of logen
- verontreinigingen door uithardende stoffen zoals verf, lijm etc.
- geheel of gedeeltelijk doorgesneden garens
- insnijdingen/ gaten/ geplette plekken
- verschuivingen van draden in het weefsel/ ongelijkmatig dicht weefsel
- verharding/ plaatachtige oppervlakverdichting
- ongelijkmatig breed weefsel
- NoCut®_{pad}: defecte naden/ in functie verminderde bevestigingselementen

Reparaties mogen alleen door de fabrikant of een door hem daarmee belaste persoon worden uitgevoerd. Reparaties beperken zich bij NoCut tot de bevestigingselementen van de NoCut®_{pad}. Wanneer het snijbestendige weefsel van NoCut® is beschadigd, is reparatie niet mogelijk. NoCut® mag dan niet meer worden gebruikt. NoCut® kan met het huishoudelijk afval worden afgevoerd, voor zover het weefsel niet door bijv. oliën, bedrijfsstoffen verontreinigd is. Wanneer het weefsel door chemicaliën is verontreinigd, moet NoCut® als speciaal afval worden afgevoerd.

5 Opslag en reiniging


Bewaar NoCut® koel, droog, goed geventileerd en vrij van chemische invloeden. NoCut® alleen aan de lucht drogen. Om het drogen te versnellen niet rechtstreeks verwarmen, maar indien nodig in een warme, sterk geventileerde ruimte drogen. Verwijder aangehechte vreemde voorwerpen zoals metalen spaanders, zand etc. NoCut® daartoe indien nodig met water spoelen.

6 Wetenswaardigheden en opleiding

NoCut® wordt met name ter bescherming van rondstroppen conform DIN EN 1492-2 en hijsbanden conform DIN EN 1492-1 tegen lasten met scherpe randen gebruikt. Het vervaardigingsproces van NoCut® sleeve en NoCut® pad is DIN EN ISO 9001 gecertificeerd. Neem de plaatselijke voorschriften voor arbeidsveiligheid voor het gebruik van textiele aanslagmiddelen, zoals de voorschriften van de beroepsverenigingen in Duitsland, in acht. Meer informatie en de referentiebronnen van de reglementen zijn verkrijgbaar bij uw SpanSet-dealer of rechtstreeks bij SpanSet. NoCut® wordt geweven van high-performance-vezels. Meer informatie over de vezeltypen HMPE en UHMWPE vindt u onder <http://en.wikipedia.org/wiki/Polyethylene>.

Woordenlijst:

 Spraakidentificatie: Nederlands

 Lees de gebruiksaanwijzing en volg de waarschuwingen en veiligheidsaanwijzingen op.

 Let op: Bijzondere voorzichtigheid en oplettendheid!

 Verboden!


 Informatie: Instructies voor het gebruik.


 **STZ**
Sicherheits-Trainings-Zentrum


Maak gebruik van de SpanSet-scholingen en instructies voor opleiding en verdere ontwikkeling van uw medewerkers. In het In veiligheidstrainingcentrum bieden wij regelmatig seminars aan op het gebied van

aanslag-, ladingbeveiligings- en hoogtebeveiligingstechniek. Uiteraard geven wij ook scholingen ter plaatse. Vraag hiernaar of bezoek onze seminar-sites op internet: www.spanset-seminare.de

Maak gebruik van de knowhow van de SpanSet-specialisten bij de uitwerkingen vormgeving rapporten, risicobeoordelingen, gevarenanalyses en gebruiksaanwijzingen. Meer informatie over onze diensten vindt u op onze homepage www.spanset.de

 Egregio cliente SpanSet, ci congratuliamo con lei per l'acquisto di NoCut®. Ha optato per un prodotto di qualità che, se usato appropriatamente, le garantisce una lunga durata. Queste istruzioni Le forniscono informazioni sull'impiego corretto e sicuro. Qualora dovesse avere bisogno di ulteriori indicazioni, si rivolga al suo rivenditore specializzato oppure al tecnico delle applicazioni SpanSet. Oltre ad un vasto assortimento di sistemi di imbracatura, al sito www.spanset.de le offriamo una serie completa di accessori per il sollevamento, prodotti per l'ancoraggio dei carichi e dispositivi di protezione individuale. Il Suo gruppo d'impresе SpanSet.

 NoCut® è stato concepito per l'uso industriale. La invitiamo a utilizzare NoCut® solamente dopo aver letto e compreso tutte le presenti istruzioni per l'uso! Rispetti anche le istruzioni del sistema di imbracatura che utilizzerà insieme a NoCut® come anche le regole generali¹ riguardanti il sollevamento carichi. Le istruzioni d'uso devono essere consegnate unitamente al prodotto. **L'inosservanza può causare gravi incidenti con conseguente possibilità di ferimento o persino morte!**

 **Pericolo!** L'inosservanza di queste avvertenze particolarmente importanti può causare la perdita dell'efficacia protettiva! Sono possibili gravi incidenti con conseguente possibilità di ferimento o persino morte!

Fare attenzione ai simboli presenti sulla pagina pieghevole: saranno spiegati dall'elenco che segue:

- 1** Non utilizzare prodotti NoCut® danneggiati oppure sigillati!
- 2** Non installare NoCut® su spigoli con sbavature o dalla forma irregolare!
- 3** Non installare mai i dispositivi NoCut® se attorcigliati!
- 4** Lunghezza e larghezza di NoCut® devono corrispondere all'area da proteggere del sistema di imbracatura!
- 5** Non posizionare il carico sui dispositivi NoCut® e non piegare NoCut®!
- 6** Lo slittamento del carico all'interno di NoCut® è assolutamente vietato!
- 7** All'interno di NoCut® le brache non possono roteare, incrociarsi o sovrapporsi!

Contenuto

- 1 Descrizione del funzionamento
- 2 Avvertenze di sicurezza e impiego
- 3 Funzionamento di NoCut®
- 4 Verifica, manutenzione, riparazione e messa fuori servizio
- 5 Conservazione e pulizia
- 6 Informazioni utili e formazione

1 Descrizione del funzionamento

Secondo l'uso appropriato, il dispositivo NoCut® viene impiegato per la protezione da spigoli vivi di sistemi di imbracatura in fibra tessile, durante il sollevamento di carichi da parte dell'addetto all'imbracatura (persona qualificata) ed è disponibile in due modelli:

- 8** NoCut®_{sleeve}: tubo flessibile di protezione tessuto, applicabile sullo strumento di imbracatura con uguale protezione da taglio su entrambi i lati.
- 9** NoCut®_{pad}: placca di protezione da taglio fissabile allo strumento di imbracatura con protezione su un unico lato.

NoCut® è riconoscibile dai tre fili di riconoscimento blu. È vietato apportare una qualunque modifica a NoCut®. I prodotti della serie

NoCut® vengono tessuti con fibre ad elevata prestazione.

2 Avvertenze di sicurezza e impiego

Attenzione: l'imbracatura dei carichi deve essere effettuata solo da persone istruite (persone qualificate).

Utilizzare NoCut® esclusivamente in combinazione con sistemi di imbracatura SpanSet o sistemi di imbracature con stesse specifiche.

- È vietato utilizzare NoCut® per applicazioni divergenti dall'uso conforme. In linea di massima è doveroso evitare carichi che superino il carico massimo consentito per l'applicazione di NoCut®.
- L'impiego di NoCut® insieme ad agenti chimici è consentito solo d'intesa con il produttore. Le indicazioni necessarie concernono: agenti chimici, concentrazione, temperatura e durata.
- Prima dell'utilizzo, assicurarsi che la parte del sistema di imbracatura protetta da NoCut® non sia danneggiata.
- **16** Utilizzare NoCut® solo con temperature comprese tra - 40°C e + 60 °C.
- Durante l'utilizzo di NoCut osservare i regolamenti delle associazioni professionale (ad es. BGR 500, capitolo 2.8) e conservare le istruzioni d'uso di NoCut®.

3 Funzionamento di NoCut®

3.1 Montaggio di NoCut® all'accessorio di imbracatura

A tal riguardo, leggere anche il paragrafo **3.3** „Scelta della giusta dimensione“ e **3.4** „Aggancio al carico“. Se il sistema di imbracatura dovesse essere già collegato a NoCut dalla fabbrica, la necessità di montaggio decade.

10 Come montare NoCut® sleeve

I. Introdurre il sistema di imbracatura in uno degli occhielli del tubo.

II. Tirare il tubo di protezione sul sistema di imbracatura finché il suo centro protegga il sistema di imbracatura dal carico che successivamente avrà spigoli vivi.



Questa operazione può risultare particolarmente difficile con

tubi di protezione lunghi! In questo caso, fissare innanzitutto il tubo di protezione al sistema di imbracatura con un nastro leggero o con una fune così che con l'aiuto del nastro/della fune, sarà possibile avvolgere il tubo di protezione al sistema di imbracatura.

11 Il tubo di protezione è stato teso. Ora è possibile imbracare il carico con spigoli vivi.


12 Come montare NoCut[®] pad


I. Se l'imbracatura avviene con brache ad anello, deve essere preventivamente deciso se si proteggeranno una o entrambe le funi della braca ad anello; si veda anche il paragrafo **3.4** "Aggancio carico".

II a. Inserire la cinghia nella fibbia montata al telaio, serrare e fissare con nastro a velcro. Pronto!

II b. Piegare la fibbia a due passanti (1) e introdurla nella fibbia fissata al telaio (2), serrare la cinghia. Pronto!

13 La placca di protezione è fissata. Ora è possibile imbracare il carico con spigoli vivi.

 I modelli di NoCut[®] pad da 45 e 75 mm per via della loro larghezza ridotta, per il fissaggio al sistema di imbracatura vengono dotati di nastro a velcro/tessuto felpato.

 In caso di lunghezze maggiori NoCut[®] pads dovrebbero essere assicurati contro la rotazione mediante ulteriori lacci di fissaggio. Solo in questo modo il sistema di imbracatura è protetto dall'effetto tagliente dello spigolo vivo. I lacci di fissaggio non devono essere adiacenti allo spigolo, ma devono essere posizionati nelle dirette vicinanze dello spigolo stesso.

20 Come montare i lacci di fissaggio NoCut[®] pad

I. Avvolgere NoCut[®] pad al passante della cinghia(1) finché esso si trovi in corrispondenza del tessuto di protezione dal taglio.

II. I lacci di fissaggio vengono fissati al sistema di imbracatura secondo il principio degli **12** elementi di fissaggio.

3.2 Spigoli vivi

Raggio dello spigolo ≥ 1 mm: se il raggio dello spigolo è pari o maggiore a 1 mm, è possibile utilizzare NoCut® corrispondentemente a queste istruzioni per l'uso. Raggio dello spigolo < 1 mm: se il raggio dello spigolo è < 1 mm, la procedura di sollevamento deve essere pianificata ed eseguita con grande accuratezza affinché il sistema di imbracatura non venga intaccato. In questi casi, prima dell'utilizzo del prodotto contattare il proprio rivenditore oppure SpanSet per ricevere supporto tecnico ed eseguire immediatamente un test di sollevamento (alla minima altezza).

Fare attenzione alla tabella presente sulla pagina pieghevole: **18** sarà spiegata dalla legenda che segue.

a Nastri di sollevamento

b MagnumPlus, SupraPlus, Twintex, Liftfix $\leq 20t$ WLL

c MagnumPlus, SupraPlus, Twintex, Liftfix $\leq 30t$ WLL

d MagnumPlus, SupraPlus, Twintex, Liftfix $\leq 50t$ WLL

e Magnum-X $\leq 20t$ WLL

f Magnum-X $\leq 30t$ WLL


g EK $\leq 20t$ WLL


h EK $\leq 30t$ WLL

i EK $\leq 40t$ WLL

j Raggio

— Strati

 I valori che nella tabella sono contrassegnati mediante „x” **18** si riferiscono ai raggi minori con cui possono essere usati i prodotti della serie NoCut® menzionati nell'intestazione della tabella. Raggi dello spigolo più grandi vengono aggiunti con la corrispondente identificazione.

 Non utilizzare mai i dispositivi NoCut® su spigoli da cui fuoriescono sbavature affilate oppure su angoli dalla forma irregolare (ad es. dentellature, soglie, calettature, scheggiature).

3.3 Scelta della giusta dimensione

Scegliere la dimensione di NoCut® adeguata al sistema di imbracatura

di cui si dispone. Il sistema di imbracatura non può essere serrato in coincidenza della sua sezione trasversale. Fare inoltre attenzione affinché la larghezza di appoggio della braca ad anelli diventi maggiore una volta sotto carico! Disponendo NoCut® al di sopra di entrambi le funi della braca ad anello deve essere garantito che entrambe trovino spazio l'una accanto all'altra, che non si incrocino e che non si trovino una sull'altra **14**.

3.4 Aggancio al carico

Al momento del montaggio al carico, NoCut® non deve essere attorcigliato. Nel caso di utilizzo di NoCut® pad fare in modo che il sistema di imbracatura sia stato coperto in tutta la sua larghezza affinché, durante la procedura di sollevamento, non possa scivolare sull'angolo vivo del carico. Posizionare NoCut® sul sistema di imbracatura e sul carico in modo che durante la procedura di sollevamento non venga arrestato il carico della tensione. Con raggio dello spigolo ≥ 1 mm sono consentiti moti relativi tra carico e manica NoCut® pari al massimo a 30 mm. Con raggi di piccole dimensioni il sollevamento deve essere preparato in modo che NoCut® e il carico non scivolino l'uno sull'altro. Durante l'impiego, una distensione della struttura del tessuto di NoCut® può causare un indurimento del tessuto e quindi un accorciamento della lunghezza del tubo. Quindi, durante la rotazione e l'avvolgimento è necessario lavorare con un'aggiunta.



Lo scivolamento di uno spigolo vivo verso NoCut® può portare alla perdita dell'efficacia protettiva. Attenzione: possibilità di caduta carichi con il pericolo di gravi danni a persone e cose.

3.5 Rotazione di carichi con spigoli vivi

Se dotati di maniche protettive NoCut® sleeve due nastri di sollevamento SpanSet a 1 o 2 strati sono idonei per sollevare e rivoltare carichi con spigoli vivi (ad es. bobine). Durante il sollevamento la manica di protezione deve aderire allo spigolo del carico mentre il nastro di sollevamento deve potersi muovere liberamente all'interno della manica stessa. Per ribaltare un carico di 90°, la manica di protezione può essere al massimo 2/3 della lunghezza del nastro, mentre per ribaltare

di 180° deve essere al massimo la metà della lunghezza del nastro tra le asole. Leggere anche 3.4 Aggancio al carico.



I nostri tecnici d'applicazione rispondono volentieri alle domande relative alla manipolazione di bobine. Contattateci **15!**

4 Verifica, manutenzione, riparazione e messa fuori servizio

Prima di ogni impiego, verificare che non siano presenti difetti visibili a occhio nudo oppure contaminazioni pericolose. Se constatata difetti che pregiudicano la sicurezza, non utilizzi più i prodotti NoCut®. NoCut® non deve essere utilizzato se si rileva uno dei seguenti difetti:

- tracce di effetti dovuti all'esposizione al calore
- danni dovuti all'azione di sostanze aggressive come ad es. acidi o soluzioni alcaline
- contaminazioni dovute a sostanze indurenti come vernici, adesivi, ecc.
- scuciture complete o parziali
- tagli/buchi/ schiacciature
- smagliature del tessuto/ tessuto con spessore non uniforme
- indurimenti/compattazione superficiale a forma di lastre
- larghezza non uniforme del tessuto
- NoCut®_{pad}: cuciture difettate/ elementi di fissaggio pregiudicati nella loro funzione

Le riparazioni devono essere effettuate solo da parte del produttore o da una persona da lui incaricata. Per quanto riguarda NoCut le riparazioni si limitano agli elementi di fissaggio del NoCut®_{pad}. Se il tessuto per la protezione da taglio della manica NoCut® è danneggiato, la riparazione non è possibile. Essa non dovrà più essere utilizzata. I dispositivi NoCut® non possono essere smaltiti con i rifiuti domestici poiché il tessuto non sia stato contaminato da oli o carburanti. Se il tessuto ha subito una contaminazione da agenti chimici, la manica NoCut® deve essere smaltita come rifiuto tossico.

5 Conservazione e pulizia

Conservare NoCut® in luogo fresco, asciutto, ben aerato e libero

da influenze chimiche. Lasciar asciugare NoCut® alla sola presenza dell'aria. Per accelerarne l'asciugatura, non riscaldare direttamente, ma eventualmente porre in una stanza calda e fortemente aerata. Rimuovere corpi estranei se presenti, come ad es. trucioli metallici, sabbia ecc. Eventualmente, lavare NoCut® con acqua.

6 Informazioni utili e formazione

I dispositivi NoCut® vengono utilizzati in modo particolare per la protezione di brache ad anello secondo la norma DIN EN 1492-2 e di nastri di sollevamento secondo la norma DIN EN 1492-1. Il processo di produzione di NoCut® sleeve e NoCut® pad è certificato DIN EN ISO 9001. Osservare le disposizioni sulla sicurezza del lavoro locali per l'impiego di sistemi di sollevamento in fibra tessile, come ad esempio i regolamenti delle associazioni professionali tedesche. Ulteriori informazioni e fonti di riferimento per norme e direttive sono disponibili presso il suo rivenditore specializzato SpanSet oppure presso SpanSet stessa. I dispositivi NoCut® vengono tessuti con fibre ad elevata prestazione. Ulteriori informazioni sui tipi di fibra HMPE e UHMWPE le trova al sito <http://it.wikipedia.org/wiki/Polietilene>.

Glossario:



Identificazione della lingua: Italiano



Leggere attentamente queste istruzioni per l'uso e seguire le avvertenze sulla sicurezza.



Attenzione: sono necessarie particolare cautela e attenzione!



Vietato!




Informazioni: avvertenze per l'utilizzo.




Utilizzi i corsi di formazione SpanSet e i seminari per l'istruzione e il perfezionamento dei suoi collaboratori. Nel centro di formazione sulla sicurezza mettiamo regolarmente a disposizione seminari riguardanti

tecnica de ancoraggio, di carico sicuro e di massima sicurezza. Ovviamente, organizziamo anche corsi di formazione presso la sua sede. Chieda maggiori informazioni oppure visiti la pagina internet dei nostri seminari: www.spanset-seminare.de.

Sfrutti il Know-how degli specialisti SpanSet per l'elaborazione e la realizzazione di una perizia, della valutazione dei rischi, dell'analisi dei rischi e delle istruzioni per l'uso. Trova ulteriori informazioni riguardanti i nostri servizi sulla nostra home page: www.spanset.de

 Distinguido cliente de SpanSet, le damos la enhorabuena por la compra de NoCut®. Con este se ha decidido por un producto de calidad que con el uso conforme al empleo previsto garantiza una larga vida útil. Estas instrucciones de servicio le informan sobre el empleo correcto y seguro. Consulte a su revendedor especializado SpanSet o técnico de aplicaciones SpanSet en caso que necesite más indicaciones. Junto a un gran surtido de medios de sujeción encontrará en www.spanset.de el surtido completo de técnicas de elevación así como otros productos para la técnica de aseguramiento de carga y para el equipamiento personal de protección. Su grupo empresarial SpanSet.

 NoCut® está concebido para el uso comercial. ¡Utilice NoCut® recién cuando haya leído y comprendido completamente las instrucciones de servicio! Observe y cumpla además las instrucciones de servicio del medio de sujeción, el cual emplee junto con NoCut® así como las reglas generales¹ para la elevación de cargas. Las instrucciones de servicio deben ser entregadas junto con el producto. **¡En caso de inobservancia son posibles graves accidentes con consecuencia de lesiones o hasta la muerte!**

 **¡Peligro!** ¡La inobservancia de estas indicaciones especialmente importantes puede conducir a la pérdida del efecto de

protección! ¡Son posibles graves accidentes con consecuencia de lesiones o hasta la muerte!

Por favor observe los símbolos existentes en la página desplegable que se comentan bajo la numeración que figura a continuación.

1 ¡No emplear productos NoCut® dañados o desgastados!

¡No aplicar jamás

2 NoCut® contra bordes irregulares o con rebarbas!

No aplicar jamás

3 NoCut® torsionado!

4 ¡El largo y el ancho de NoCut® deben corresponder al área del medio de sujeción a ser protegido!

5 No depositar cargas sobre NoCut®, no aplastar NoCut®!

6 El deslizamiento de la carga en NoCut® está estrictamente prohibido!

7 Los tramos portadores de carga no pueden torsionarse, cruzarse o quedar superpuestos en NoCut®!

Índice del contenido

1 Descripción de las funciones

2 Indicaciones de seguridad y manipulación

3 Servicio de NoCut®

4 Comprobación, conservación, reparación y puesta fuera de servicio

5 Almacenaje y limpieza

6 Cuestiones interesantes y formación

1 Descripción de las funciones

NoCut® se emplea conforme al uso previsto para la protección de medios de sujeción ante bordes filosos durante la elevación por los cargadores (personas autorizadas) y está disponible en dos modelos:

8 NoCut® sleeve Manguera de protección tejida para revestir el medio de elevación con capacidad de protección similarmente elevada a ambos lados.

9 NoCut® pad Paleta de protección ante cortes para fijar los medios de

¹ Véase también "Cuestiones interesantes y formación"

sujeción con efecto unilateral de protección ante cortes.

NoCut® puede ser reconocido a través de la inclusión tejida de líneas triples azules. Está prohibida cualquier modificación en NoCut®. Los productos de la serie NoCut® están tejidos de fibras de altas prestaciones.

2 Indicaciones de seguridad y manipulación

Observe que la sujeción de cargas solo sea ejecutada por personas entrenadas (personal autorizado).

Utilice NoCut® exclusivamente en combinación con medios de sujeción SpanSet o aquellos con especificaciones similares.

- Está prohibido emplear NoCut® para aplicaciones diferentes al del uso conforme al empleo previsto. Evite fundamentalmente cargas que vayan más allá de las cargas ligadas a las funciones de NoCut®.
- El empleo de NoCut® en combinación con productos químicos solo está permitido tras una coordinación con el fabricante. Las indicaciones necesarias para ellos son: Producto químico, concentración, temperatura y duración de permanencia.
- Asegure antes del empleo que la parte cubierta del medio de sujeción por NoCut® no esté dañado.
- **16** No utilice NoCut® fuera del rango de temperatura de - 40°C a + 60 °C.
- Durante el empleo de NoCut observe las reglas de las asociaciones profesionales (p.ej. BGR 500, capítulo 2.8) y conserve las instrucciones de servicio de NoCut®.

3 Servicio de NoCut®


3.1 Montaje NoCut® al medio de sujeción

Observe con relación a ello **3.3** "Selección del tamaño adecuado" y **3.4** "Disposición en la carga. En caso de que el medio de sujeción ya estuviera de fábrica ligado de forma imperdible a NoCut, se omite la necesidad de montaje.

10 Así monta NoCut® sleeve

I. Introduzca el medio de sujeción en una de las aberturas de la manguera.

II. Extienda la manguera de protección sobre el medio de sujeción hasta que el centro proteja el medio de sujeción de la carga posterior de borde filoso.

 ¡Especialmente en mangueras largas esto puede resultar algo difícil! En un caso así, conduzca una cinta ligera o un cable a través de la manguera de protección, fije esta al medio de sujeción de manera que pueda con ayuda de la banda / cable montar la manguera de protección sobre el medio de sujeción.

11 Ahora está colocada la manguera de protección. Ahora puede sujetar la carga de bordes filosos.


12 Así monta NoCut[®] pad


I. Al sujetar con eslingas redondas se debe decidir previamente si se debe proteger uno o ambos tramos de la eslinga redonda. Por favor observar también **3.4 Disposición de la carga.**

II a. Conducir la cinta de correa a través de la hebilla del marco, tensar y fijar con cinta adhesiva. ¡Terminado!

II b. **Angular la** hebilla de marco de tres puentes (1) e introducirla en la hebilla de marco fijada (2). Tirar hasta tensar la banda de correa. ¡Terminado!

13 La placa de protección ahora está fijada. Ahora puede sujetar la carga de bordes filosos.

 Las ejecuciones NoCut[®] pad con 45 y 75 mm debido a su reducido ancho se equipan para fijar al medio de sujeción, con cinta de frisa/velcro.

 Con el incremento de la longitud NoCut[®] pads deben ser asegurados adicionalmente contra torsión, con lazos de fijación. Solo de este modo el medio de sujeción está protegido contra el efecto cortante de bordes filosos. Los lazos de fijación no pueden apoyar contra el borde filoso, sin embargo deben ser posicionados en cercanía inmediata del borde.

20 Así monta los lazos de fijación para NoCut® pad

I. Enhebre NoCut® pad a través del lazo de la cinta de correa (1) hasta que esta apoye sobre tejido de protección contra cortes.

II. Los lazos de fijación se fijan de acuerdo al principio de los elementos de fijación 12 en el medio de sujeción.

3.2 Filo de bordes

Radios de bordes ≥ 1 mm: Si existen radios de cantos a partir de 1 mm, puede emplear NoCut® de acuerdo a estas instrucciones de servicio. Radios de bordes < 1 mm: En radios de bordes < 1 mm el procedimiento de elevación debe ser planificado y ejecutado con gran cuidado para que el medio de sujeción se mantenga intacto. Contacte en este caso siempre con su revendedor o SpanSet antes del uso del producto con el fin de obtener apoyo técnico y realice imprescindiblemente una prueba de elevación (elevar y desplazar a baja altura).

Por favor observe los símbolos existentes en la tabla existente de la página desplegable 18, que se definen bajo la numeración que figura a continuación.

a Correas de elevación

b MagnumPlus, SupraPlus, Twintex, Liftfix $\leq 20t$ WLL

c MagnumPlus, SupraPlus, Twintex, Liftfix $\leq 30t$ WLL

d MagnumPlus, SupraPlus, Twintex, Liftfix $\leq 50t$ WLL

e Magnum-X $\leq 20t$ WLL

f Magnum-X $\leq 30t$ WLL


g EK $\leq 20t$ WLL

h EK $\leq 30t$ WLL

i EK $\leq 40t$ WLL

j Radio

— Capas

 Los valores identificados con "x" en la tabla 18 se refieren al radio mínimo, al que aún se puede emplear el producto de la serie NoCut® mencionado en la cabecera de la tabla. Radios de bordes mayores se incluyen a través de la identificación correspondiente.



No utilice jamás NoCut® en bordes en los que sobresalen rebarbas o en bordes conformados irregularmente (p.ej. dentados, escalones, entalladuras y astillados).

3.3 Elección del tamaño adecuado

Seleccione el tamaño de NoCut® adecuado para su medio de sujeción. El medio de sujeción no puede ser estrechado en su sección. ¡Observe también que el ancho de apoyo de la eslinga redonda aumenta bajo carga! En la disposición de NoCut® a través de ambos tramos de una eslinga redonda de una eslinga redonda debe estar garantizado que ambos tramos encuentren espacio uno junto al otro, no se crucen y no apoyen el uno sobre el otro **14**.

3.4 Disposición de la carga

No apoye NoCut® torsionado contra la carga. Cuide durante el uso de NoCut® pad, que el medio de sujeción esté apoyado en su ancho completo y que el medio de sujeción durante el procedimiento de elevación no pueda resbalar sobre el borde filoso. Posicione NoCut® en el medio de sujeción y en la carga de tal manera que durante el procedimiento de elevación no esté expuesto a una carga de tracción. En radios de cantos de $\geq 1\text{mm}$ es admisible una relación de asentamiento de máximo 30mm entre la carga y NoCut®. En radios menores se debe preparar el procedimiento de elevación de tal manera que durante la elevación NoCut® y la carga no se desplacen entre sí. Durante el empleo se puede producir debido a una distensión de la estructura del tejido de NoCut® una compactación del mismo y con ello a un acortamiento de la longitud de la manguera. Por esta razón al girar y virar se debe trabajar con un suplemento de longitud.



El deslizamiento de bordes filosos en NoCut® puede en este caso conducir a una pérdida del efecto de protección. Las amenazas son caídas de cargas con el peligro de graves daños personales y materiales.

3.5 Viraje de cargas con bordes afilados

Equipadas con mangueras de protección NoCut® sleeve las correas de

elevación SpanSet de 1 y 2 capas se adaptan para virar cargas con bordes filosos (p.ej. bobinas). Durante la elevación la manguera de protección tiene que apoyar firmemente contra el borde de la carga y la cinta de elevación poder moverse libremente dentro de la manguera de protección. Al virar 90° la manguera de protección solo puede ser de máx. 2/3 y al virar 180° máx. 1/2 longitud pura de banda entre los lazos. Por favor observar también 3.4 Disposición de la carga.



Nuestros técnicos de aplicaciones le responderán a las preguntas sobre la manipulación de bobinas. ¡Llámenos **15**!

4 Comprobación, conservación, reparación y puesta fuera de servicio

NoCut® tiene que ser verificado antes de cada empleo a la presencia de deficiencias llamativas y suciedad peligrosa. Si detecta deficiencias que afecten a la seguridad, ya no puede utilizar más NoCut®. Ya no puede emplear más NoCut® si detecta alguna de las siguientes deficiencias:

- Rastros de efectos de calor
- Daños por acción de productos corrosivos como p.ej. ácidos o lejías
- Suciedad por productos endurecidos como pinturas, adhesivos, etc.
- Hilos cortados parcial o totalmente
- Cortes/ agujeros/ puntos de aplastamiento
- Desplazamiento de hilos en el tejido/ tejido con densidad irregular
- Endurecimientos/ compactación de superficies de tipo de placa
- Tejido irregularmente ancho
- NoCut®_{pad}: costuras defectuosas/ elementos de fijación afectados en sus funciones

Las reparaciones solo pueden ser realizadas por el fabricante o una persona encargada por este. Las reparaciones en NoCut se limitan a los elementos de fijación del NoCut®_{pad}. Cuando el tejido inhibitor de cortes de NoCut® está dañado, ya no es posible una reparación. NoCut® ya no puede ser más empleado. NoCut® puede ser eliminado con los residuos domésticos siempre que el tejido no esté contami-

nado p.ej. con aceites o combustibles. Si el tejido está contaminado por productos químicos, NoCut® debe ser eliminado como residuo especial.

5 Almacenaje y limpieza

Conserve NoCut® en lugar fresco, seco, bien ventilado y libre de influencias químicas. Secar NoCut® solamente al aire. No calentarlo directamente para acelerar el secado sino en caso dado secarlo en un recinto caliente intensamente ventilado. Retire los cuerpos extraños adheridos como p.ej. virutas metálicas, arena etc. Para ello en caso dado enjuagar NoCut® con agua.

6 Cuestiones interesantes y formación

NoCut® se emplea especialmente para protección de eslingas redondas según DIN EN 1492-2 y correas de elevación según DIN EN 1492-1 contra cargas de bordes filosos. El proceso de fabricación de NoCut® sleeve y NoCut® pad está certificado conforma a DIN EN ISO 9001.

Observe las normas locales de protección del trabajo para el empleo de medios de sujeción textiles, como p.ej. las reglamentaciones de las asociaciones profesionales de Alemania. Otras informaciones y las fuentes de referencia de los reglamentos las obtendrá en su revendedor especializado SpanSet o directamente en SpanSet. NoCut® se teje de fibras de altas prestaciones. Otras informaciones sobre los tipos de fibras HMPE y UHMWPE las encontrará bajo <http://en.wikipedia.org/wiki/Polyethylene>.

Glosario:



Identificación de idioma: español



Por favor lea las instrucciones de servicio y acate las advertencias e indicaciones de seguridad.



Atención: ¡Especial atención y precaución!



¡Prohibido!



Información: Indicaciones para la manipulación.



Beneficiense de las formaciones y entrenamientos de SpanSet para la formación y perfeccionamiento de sus empleados. Ofrecemos regularmente seminarios en el centro de entrenamiento de seguridad en las áreas de técnicas de sujeción, aseguramiento de cargas y aseguramientos de altura. Naturalmente también los formamos in situ. Consúltenos o visite nuestras páginas de seminarios en Internet: www.spanset-seminare.de

Beneficiense del dominio de la tecnología de los especialistas de SpanSet en la elaboración y concepción de peritajes, evaluaciones de riesgos, análisis de peligros e instrucciones de servicio. Otras informaciones sobre nuestras prestaciones de servicio las encontrará en nuestra página de Internet .
www.spanset.de